

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Deswegen beyde Gegentheil anziehe / mit der Meinung / daß die Cometen uns auß Göttlicher Anordnung künfftige Krieg / Aufrühren / Todt der Königen ic. andeuten / halten es (die Formal Wort lasse ich kürze halber auß / so der Günstige Leser bey Ricciolo in Almag. Novo tom. 1. parte 2. c. 25. lesen mag / wie ich sie gelesen.) Seneca, Plinius, Tacitus, Suetonius, Claudianus, Virgilius, Lucanus, Silvis, Tibullus, Pontanus, ber. H. Damascenus, Terrullianus, Claudius, Ptolemeus, Fromondus, Franciscus Resta, Cabaus, Tycho Brahe, Longomontanus, Palingenius, Cysatus, Ricciolus, deren theils Philosophi, theils Poeten, theils Astronomi oder Sternseher / theils Astrologi oder Sternfindiger. Joannes Keplerus dreyer Römischen Käysern Rudolphi, Matthiae vnd Ferdinandi deß Andern / gewester Mathematicus gedunckt nit zweifflich zu reden ; dann nachdem er vil übel vnd Frangfallen erzehlet / so sich zur Zeit der Cometen Anno 1531. in der Schweiz / in Sachsen / Anno 1532. in Westphalen / vnd Niderland ; Anno 1533. in Württemberg ; Anno 1538. in Engelland ; 1539. in Meissen / Thüringen / Brandenburg vnd Braunschweig / vnd anderstwo in folgenden Jahren / zuges tragen / vnd auch in gemein über die Provinzen in Europa vil künfftiges Vbl prophezeyet / schliesset er entlich also : Desino tandem ariolari : Höre nun einmal auff mit der Schwarzen Kunst. Bekennet auch darauß / daß nachdeme Cometen Anno 1607. von welchen doch so vil andere / vnd er Keplerus selbst / Vbels außgeschryen / nichts böses erfolget sey / dains ein raucher Winter ; daß in Teutschland selben Jahr alles wohl geythen ; bey gefunden Luft nit vil gestorben ; auch kein Fürst solchen Comet mit seinem Todt entgelten habe müssen / als Mahomet der Groß / Türck allein.

Der gegentheiligen Meinung fallt bey Aratus vnd Aristoteles, dann da sie von Bedeutung der Cometen handeln / sagen sie weiter nichts / als daß von denen Cometen Ungewitter / Sturm / Wind / oder auch grosse Hiß entspringen / vnd melden kein Wort von vntergang der Menschen als den fürnembesten Punct in dieser Frag / welches sie nit weißlich hätten außlassen können / wann sie es nit mit dieser andern Meinung gehalten hätten : Brsach aber / daß Aristoteles diese sein Meinung nit außdrücklich beygebracht / kan gewesen seyn / weil er nit wolte außdrücklich dem gemeinen Vohn zu wider seyn / außdrücklich halten es mit Iulius Cæsar Scaliger. Carolus Piso, Corranus, vnd der Author deß Comet. Büchlein / so zu Wienn Anno 1665. Gedruckt / vnd den Bacalaureis Philosophiæ dedicirt worden. Vincencius Guinilius beweiset / daß der grosse Comet Anno 1618. dessen Schwaiff nach Bezeugnuß Milleri 90. Grad / daß ist den halben Himmel / mit der länge eingenommen / nit mehr Unhail als Hail bedeute.